
Inhaltsverzeichnis

| | |
|--------------------------|----|
| 1. Q-Gruppen | 8 |
| 2. Benutzer:Oe1mcu | 5 |
| 3. QTH-Locator | 11 |

Q-Gruppen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen
 Visuell Wikitext

Version vom 7. Februar 2009, 02:29 Uhr (**Quelltext anzeigen**)
 Oe1mcu ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))
 ([→Weblinks](#))
 ← [Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Version vom 7. Februar 2009, 03:18 Uhr (**Quelltext anzeigen**)
 Oe1mcu ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))
 ([→Geschichte](#))
[Zum nächsten Versionsunterschied](#) →

| | | |
|--|-----------------|--|
| <p>Zeile 81:</p> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px; margin-bottom: 2px;"> == Geschichte == </div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 5px; margin-bottom: 2px;"> Vor der Einführung des heute üblichen internationalen [[Morsecode Morsealphabet]] und Abkürzungen wie dem Q-Code benutzten Telegrafengesellschaften des [[19. Jahrhundert]]s Gruppen von speziellen Abkürzungen, die nicht mit denen anderer Gesellschaften kompatibel waren. </div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px; margin-bottom: 2px;"> == Weblinks == </div> | <p>+</p> | <p>Zeile 81:</p> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px; margin-bottom: 2px;"> == Geschichte == </div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 5px; margin-bottom: 2px;"> Vor der Einführung des heute üblichen internationalen Morsealphabets und Abkürzungen wie dem Q-Code benutzten Telegrafengesellschaften des 19. Jahrhunderts Gruppen von speziellen Abkürzungen, die nicht mit denen anderer Gesellschaften kompatibel waren. </div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px; margin-bottom: 2px;"> == Weblinks == </div> |
|--|-----------------|--|

Version vom 7. Februar 2009, 03:18 Uhr

Der **Q-Code** (auch *Q-Gruppen* oder *Q-Schlüssel*; engl.: *Q code*) wird von Funkdiensten zur effizienten und eindeutigen Übertragung von Standard-Nachrichten verwendet. Ursprünglich für die Morsetelegrafie entwickelt, werden Q-Codes aber auch in anderen Betriebsarten verwendet, z. B. im Sprechfunk (Fonie) beim Amateurfunk. Die offizielle Bedeutung der Q-Gruppen und ihre Verwendung im Amateurfunkalltag unterscheiden sich teilweise stark wie am Beispiel: QRT - offiziell: *Stellen Sie Ihre Aussendung ein!* QRT - im Amateurfunk hingegen: *Ich mach' Schluss*.

Die heute üblichen Q-Codes wurden 1912 von der *International Radiotelegraph Convention* eingeführt und im Laufe der Zeit auf über 250 Schlüssel erweitert. Jeder Schlüssel besteht aus drei **Buchstaben**, deren erster stets ein Q ist. Sie können durch weitere Informationen ergänzt werden.

Entsprechend unterschiedlicher Anforderungen der Funkdienste werden die Codegruppen den Funkdiensten zugeteilt:

| | | |
|----------------|--|--|
| QAA bis QNZ | für Verwendung im Flugfunkdienst | definiert von der ICAO |
| QOA bis QQZ | für Verwendung im Seefunkdienst | definiert von der ITU |
| QRA bis QUZ | für Verwendung in allen Funkdiensten | definiert von der ITU |
| QVA bis QZZ | für andere Anwendungen, teilweise auch militärisch genutzt | |

Die meisten Q-Codes haben eine Frage- und eine Antwort- oder Meldungsform, wobei erstere durch ein INT hier in der Liste kenntlich gemacht wird. Im Funkbetrieb wird hinter dem jeweiligen Q-Code ein Fragezeichen gegeben. Für manche Antwortformen existieren vordefinierte Antworten, die durch angefügte Ziffern gegeben werden. Am Beispiel: QRK gefolgt von Ziffer 1 bis 5. 1 bedeutet schlecht, 2 schwach, 3 ausreichend, 4 gut, 5 sehr gut. Frage: QRK ?; Antwort: QRK 5 = *Die Verständlichkeit der Signale ist sehr gut*

Beispiele

| | | | |
|----------------|---|-------------|--|
| INT QAM | <i>Wie lautet Wetterbericht?</i> | QAM | <i>Wetterbericht.</i> |
| INT QRZ | <i>Sind Sie Sende- und Empfangsbereit?</i> | QRV | <i>Bestätige Sende- und Empfangsbereitschaft</i> |
| INT QSL | <i>Können Sie den Empfang bestätigen?</i> | QSL | <i>Ich bestätige den Empfang.</i> |
| INT QRO | <i>Soll ich die Sendeleistung erhöhen?</i> | QRO | <i>Erhöhen Sie die Sendeleistung.</i> |
| INT QRP | <i>Soll ich die Sendeleistung verringern?</i> | QRP | <i>Verringern Sie die Sendeleistung.</i> |
| INT QTH | <i>Wie ist Ihre Position (Breite u. Länge)?</i> | QTH | <i>Meine Position ist ... (Breite u. Länge)</i> |
| INT QTR | <i>Welches ist die genaue Uhrzeit?</i> | QTR 1500 | <i>Es ist genau 15:00 Uhr (UTC).</i> |
| INT QRT | <i>Soll ich die Übermittlung einstellen?</i> | QRT | <i>Stellen Sie die Übermittlung ein!</i> |
| INT QRV | <i>Sind Sie bereit (mich aufzunehmen)?</i> | QRV | <i>Ich bin bereit (Sie aufzunehmen)!</i> |

Geschichte

Vor der Einführung des heute üblichen internationalen Morsealphabets und Abkürzungen wie dem Q-Code benutzten Telegrafengesellschaften des 19. Jahrhunderts Gruppen von speziellen Abkürzungen, die nicht mit denen anderer Gesellschaften kompatibel waren.

Weblinks

- [Alle Q-Gruppen auf deutsch alph. sortiert](#)
- [Der Q-Code: Einführung inklusive PDF/doc-Liste](#)

- [International Radiotelegraph Convention, Final Protocol and Detailed Service Regulations of 1912 \(engl.\)](#)
- [List of Q-codes \(engl.\)](#)

Quelle: <http://de.wikipedia.org>

Q-Gruppen: Unterschied zwischen den Versionen

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)
[Visuell Wikitext](#)

Version vom 7. Februar 2009, 02:29 Uhr ([Quelltext anzeigen](#))
 Oe1mcu ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))
 ([→Weblinks](#))
 ← [Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Version vom 7. Februar 2009, 03:18 Uhr ([Quelltext anzeigen](#))
 Oe1mcu ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))
 ([→Geschichte](#))
[Zum nächsten Versionsunterschied](#) →

| | | |
|--|-----------------|--|
| <p>Zeile 81:</p> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px; margin-bottom: 2px;"> == Geschichte == </div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 5px; margin-bottom: 2px;"> Vor der Einführung des heute üblichen internationalen [[Morsecode Morsealphabet]] und Abkürzungen wie dem Q-Code benutzten Telegrafengesellschaften des [[19. Jahrhundert]]s Gruppen von speziellen Abkürzungen, die nicht mit denen anderer Gesellschaften kompatibel waren. </div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px; margin-bottom: 2px;"> == Weblinks == </div> | <p>+</p> | <p>Zeile 81:</p> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px; margin-bottom: 2px;"> == Geschichte == </div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 5px; margin-bottom: 2px;"> Vor der Einführung des heute üblichen internationalen Morsealphabets und Abkürzungen wie dem Q-Code benutzten Telegrafengesellschaften des 19. Jahrhunderts Gruppen von speziellen Abkürzungen, die nicht mit denen anderer Gesellschaften kompatibel waren. </div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px; margin-bottom: 2px;"> == Weblinks == </div> |
|--|-----------------|--|

Version vom 7. Februar 2009, 03:18 Uhr

Der **Q-Code** (auch *Q-Gruppen* oder *Q-Schlüssel*; engl.: *Q code*) wird von Funkdiensten zur effizienten und eindeutigen Übertragung von Standard-Nachrichten verwendet. Ursprünglich für die Morsetelegrafie entwickelt, werden Q-Codes aber auch in anderen Betriebsarten verwendet, z. B. im Sprechfunk (Fonie) beim Amateurfunk. Die offizielle Bedeutung der Q-Gruppen und ihre Verwendung im Amateurfunkalltag unterscheiden sich teilweise stark wie am Beispiel: QRT - offiziell: *Stellen Sie Ihre Aussendung ein!* QRT - im Amateurfunk hingegen: *Ich mach' Schluss*.

Die heute üblichen Q-Codes wurden 1912 von der *International Radiotelegraph Convention* eingeführt und im Laufe der Zeit auf über 250 Schlüssel erweitert. Jeder Schlüssel besteht aus drei **Buchstaben**, deren erster stets ein Q ist. Sie können durch weitere Informationen ergänzt werden.

Entsprechend unterschiedlicher Anforderungen der Funkdienste werden die Codegruppen den Funkdiensten zugeteilt:

| | | |
|----------------|--|--|
| QAA bis QNZ | für Verwendung im Flugfunkdienst | definiert von der ICAO |
| QOA bis QQZ | für Verwendung im Seefunkdienst | definiert von der ITU |
| QRA bis QUZ | für Verwendung in allen Funkdiensten | definiert von der ITU |
| QVA bis QZZ | für andere Anwendungen, teilweise auch militärisch genutzt | |

Die meisten Q-Codes haben eine Frage- und eine Antwort- oder Meldungsform, wobei erstere durch ein INT hier in der Liste kenntlich gemacht wird. Im Funkbetrieb wird hinter dem jeweiligen Q-Code ein Fragezeichen gegeben. Für manche Antwortformen existieren vordefinierte Antworten, die durch angefügte Ziffern gegeben werden. Am Beispiel: QRK gefolgt von Ziffer 1 bis 5. 1 bedeutet schlecht, 2 schwach, 3 ausreichend, 4 gut, 5 sehr gut. Frage: QRK ?; Antwort: QRK 5 = *Die Verständlichkeit der Signale ist sehr gut*

Beispiele

| | | | |
|----------------|---|-------------|--|
| INT QAM | <i>Wie lautet Wetterbericht?</i> | QAM | <i>Wetterbericht.</i> |
| INT QRZ | <i>Sind Sie Sende- und Empfangsbereit?</i> | QRV | <i>Bestätige Sende- und Empfangsbereitschaft</i> |
| INT QSL | <i>Können Sie den Empfang bestätigen?</i> | QSL | <i>Ich bestätige den Empfang.</i> |
| INT QRO | <i>Soll ich die Sendeleistung erhöhen?</i> | QRO | <i>Erhöhen Sie die Sendeleistung.</i> |
| INT QRP | <i>Soll ich die Sendeleistung verringern?</i> | QRP | <i>Verringern Sie die Sendeleistung.</i> |
| INT QTH | <i>Wie ist Ihre Position (Breite u. Länge)?</i> | QTH | <i>Meine Position ist ... (Breite u. Länge)</i> |
| INT QTR | <i>Welches ist die genaue Uhrzeit?</i> | QTR 1500 | <i>Es ist genau 15:00 Uhr (UTC).</i> |
| INT QRT | <i>Soll ich die Übermittlung einstellen?</i> | QRT | <i>Stellen Sie die Übermittlung ein!</i> |
| INT QRV | <i>Sind Sie bereit (mich aufzunehmen)?</i> | QRV | <i>Ich bin bereit (Sie aufzunehmen)!</i> |

Geschichte

Vor der Einführung des heute üblichen internationalen Morsealphabets und Abkürzungen wie dem Q-Code benutzten Telegrafengesellschaften des 19. Jahrhunderts Gruppen von speziellen Abkürzungen, die nicht mit denen anderer Gesellschaften kompatibel waren.

Weblinks

- [Alle Q-Gruppen auf deutsch alph. sortiert](#)
- [Der Q-Code: Einführung inklusive PDF/doc-Liste](#)

-
- [International Radiotelegraph Convention, Final Protocol and Detailed Service Regulations of 1912 \(engl.\)](#)
 - [List of Q-codes \(engl.\)](#)

Quelle: <http://de.wikipedia.org>

Q-Gruppen: Unterschied zwischen den Versionen

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)
[Visuell Wikitext](#)

Version vom 7. Februar 2009, 02:29 Uhr ([Quelltext anzeigen](#))

[Oe1mcu](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))
 (→[Weblinks](#))

[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Version vom 7. Februar 2009, 03:18 Uhr ([Quelltext anzeigen](#))

[Oe1mcu](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))
 (→[Geschichte](#))

[Zum nächsten Versionsunterschied →](#)

Zeile 81:

== Geschichte ==

Vor der Einführung des heute üblichen internationalen **[[Morsecode|Morsealphabet]]** und Abkürzungen wie dem Q-Code benutzten Telegrafengesellschaften des **[[19. Jahrhundert]]s** Gruppen von speziellen Abkürzungen, die nicht mit denen anderer Gesellschaften kompatibel waren.

–

–

== Weblinks ==

Zeile 81:

== Geschichte ==

Vor der Einführung des heute üblichen internationalen Morsealphabets und Abkürzungen wie dem Q-Code benutzten Telegrafengesellschaften des 19. **Jahrhunderts** Gruppen von speziellen Abkürzungen, die nicht mit denen anderer Gesellschaften kompatibel waren.

+

== Weblinks ==

Version vom 7. Februar 2009, 03:18 Uhr

Der **Q-Code** (auch *Q-Gruppen* oder *Q-Schlüssel*; engl.: *Q code*) wird von Funkdiensten zur effizienten und eindeutigen Übertragung von Standard-Nachrichten verwendet. Ursprünglich für die Morsetelegrafie entwickelt, werden Q-Codes aber auch in anderen Betriebsarten verwendet, z. B. im Sprechfunk (Fonie) beim Amateurfunk. Die offizielle Bedeutung der Q-Gruppen und ihre Verwendung im Amateurfunkalltag unterscheiden sich teilweise stark wie am Beispiel: QRT - offiziell: *Stellen Sie Ihre Aussendung ein!* QRT - im Amateurfunk hingegen: *Ich mach' Schluss*.

Die heute üblichen Q-Codes wurden 1912 von der *International Radiotelegraph Convention* eingeführt und im Laufe der Zeit auf über 250 Schlüssel erweitert. Jeder Schlüssel besteht aus drei **Buchstaben**, deren erster stets ein Q ist. Sie können durch weitere Informationen ergänzt werden.

Entsprechend unterschiedlicher Anforderungen der Funkdienste werden die Codegruppen den Funkdiensten zugeteilt:

| | | |
|----------------|--|--|
| QAA bis QNZ | für Verwendung im Flugfunkdienst | definiert von der ICAO |
| QOA bis QQZ | für Verwendung im Seefunkdienst | definiert von der ITU |
| QRA bis QUZ | für Verwendung in allen Funkdiensten | definiert von der ITU |
| QVA bis QZZ | für andere Anwendungen, teilweise auch militärisch genutzt | |

Die meisten Q-Codes haben eine Frage- und eine Antwort- oder Meldungsform, wobei erstere durch ein INT hier in der Liste kenntlich gemacht wird. Im Funkbetrieb wird hinter dem jeweiligen Q-Code ein Fragezeichen gegeben. Für manche Antwortformen existieren vordefinierte Antworten, die durch angefügte Ziffern gegeben werden. Am Beispiel: QRK gefolgt von Ziffer 1 bis 5. 1 bedeutet schlecht, 2 schwach, 3 ausreichend, 4 gut, 5 sehr gut. Frage: QRK ?; Antwort: QRK 5 = *Die Verständlichkeit der Signale ist sehr gut*

Beispiele

| | | | |
|----------------|---|-------------|--|
| INT QAM | <i>Wie lautet Wetterbericht?</i> | QAM | <i>Wetterbericht.</i> |
| INT QRZ | <i>Sind Sie Sende- und Empfangsbereit?</i> | QRV | <i>Bestätige Sende- und Empfangsbereitschaft</i> |
| INT QSL | <i>Können Sie den Empfang bestätigen?</i> | QSL | <i>Ich bestätige den Empfang.</i> |
| INT QRO | <i>Soll ich die Sendeleistung erhöhen?</i> | QRO | <i>Erhöhen Sie die Sendeleistung.</i> |
| INT QRP | <i>Soll ich die Sendeleistung verringern?</i> | QRP | <i>Verringern Sie die Sendeleistung.</i> |
| INT QTH | <i>Wie ist Ihre Position (Breite u. Länge)?</i> | QTH | <i>Meine Position ist ... (Breite u. Länge)</i> |
| INT QTR | <i>Welches ist die genaue Uhrzeit?</i> | QTR 1500 | <i>Es ist genau 15:00 Uhr (UTC).</i> |
| INT QRT | <i>Soll ich die Übermittlung einstellen?</i> | QRT | <i>Stellen Sie die Übermittlung ein!</i> |
| INT QRV | <i>Sind Sie bereit (mich aufzunehmen)?</i> | QRV | <i>Ich bin bereit (Sie aufzunehmen)!</i> |

Geschichte

Vor der Einführung des heute üblichen internationalen Morsealphabets und Abkürzungen wie dem Q-Code benutzten Telegrafengesellschaften des 19. Jahrhunderts Gruppen von speziellen Abkürzungen, die nicht mit denen anderer Gesellschaften kompatibel waren.

Weblinks

- [Alle Q-Gruppen auf deutsch alph. sortiert](#)
- [Der Q-Code: Einführung inklusive PDF/doc-Liste](#)

- [International Radiotelegraph Convention, Final Protocol and Detailed Service Regulations of 1912 \(engl.\)](#)
- [List of Q-codes \(engl.\)](#)

Quelle: <http://de.wikipedia.org>

Q-Gruppen: Unterschied zwischen den Versionen

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)
[Visuell Wikitext](#)

Version vom 7. Februar 2009, 02:29 Uhr ([Quelltext anzeigen](#))

[Oe1mcu](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))
 (→[Weblinks](#))

[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Version vom 7. Februar 2009, 03:18 Uhr ([Quelltext anzeigen](#))

[Oe1mcu](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))
 (→[Geschichte](#))

[Zum nächsten Versionsunterschied →](#)

Zeile 81:

== Geschichte ==

Vor der Einführung des heute üblichen internationalen **[[Morsecode|Morsealphabet]]** und Abkürzungen wie dem Q-Code benutzten Telegrafengesellschaften des **[[19. Jahrhundert]]s** Gruppen von speziellen Abkürzungen, die nicht mit denen anderer Gesellschaften kompatibel waren.

–

–

== Weblinks ==

Zeile 81:

== Geschichte ==

Vor der Einführung des heute üblichen internationalen Morsealphabets und Abkürzungen wie dem Q-Code benutzten Telegrafengesellschaften des 19. **Jahrhunderts** Gruppen von speziellen Abkürzungen, die nicht mit denen anderer Gesellschaften kompatibel waren.

+

== Weblinks ==

Version vom 7. Februar 2009, 03:18 Uhr

Der **Q-Code** (auch *Q-Gruppen* oder *Q-Schlüssel*; engl.: *Q code*) wird von Funkdiensten zur effizienten und eindeutigen Übertragung von Standard-Nachrichten verwendet. Ursprünglich für die Morsetelegrafie entwickelt, werden Q-Codes aber auch in anderen Betriebsarten verwendet, z. B. im Sprechfunk (Fonie) beim Amateurfunk. Die offizielle Bedeutung der Q-Gruppen und ihre Verwendung im Amateurfunkalltag unterscheiden sich teilweise stark wie am Beispiel: QRT - offiziell: *Stellen Sie Ihre Aussendung ein!* QRT - im Amateurfunk hingegen: *Ich mach' Schluss*.

Die heute üblichen Q-Codes wurden 1912 von der *International Radiotelegraph Convention* eingeführt und im Laufe der Zeit auf über 250 Schlüssel erweitert. Jeder Schlüssel besteht aus drei **Buchstaben**, deren erster stets ein Q ist. Sie können durch weitere Informationen ergänzt werden.

Entsprechend unterschiedlicher Anforderungen der Funkdienste werden die Codegruppen den Funkdiensten zugeteilt:

| | | |
|----------------|--|--|
| QAA bis QNZ | für Verwendung im Flugfunkdienst | definiert von der ICAO |
| QOA bis QQZ | für Verwendung im Seefunkdienst | definiert von der ITU |
| QRA bis QUZ | für Verwendung in allen Funkdiensten | definiert von der ITU |
| QVA bis QZZ | für andere Anwendungen, teilweise auch militärisch genutzt | |

Die meisten Q-Codes haben eine Frage- und eine Antwort- oder Meldungsform, wobei erstere durch ein INT hier in der Liste kenntlich gemacht wird. Im Funkbetrieb wird hinter dem jeweiligen Q-Code ein Fragezeichen gegeben. Für manche Antwortformen existieren vordefinierte Antworten, die durch angefügte Ziffern gegeben werden. Am Beispiel: QRK gefolgt von Ziffer 1 bis 5. 1 bedeutet schlecht, 2 schwach, 3 ausreichend, 4 gut, 5 sehr gut. Frage: QRK ?; Antwort: QRK 5 = *Die Verständlichkeit der Signale ist sehr gut*

Beispiele

| | | | |
|----------------|---|-------------|--|
| INT QAM | <i>Wie lautet Wetterbericht?</i> | QAM | <i>Wetterbericht.</i> |
| INT QRZ | <i>Sind Sie Sende- und Empfangsbereit?</i> | QRV | <i>Bestätige Sende- und Empfangsbereitschaft</i> |
| INT QSL | <i>Können Sie den Empfang bestätigen?</i> | QSL | <i>Ich bestätige den Empfang.</i> |
| INT QRO | <i>Soll ich die Sendeleistung erhöhen?</i> | QRO | <i>Erhöhen Sie die Sendeleistung.</i> |
| INT QRP | <i>Soll ich die Sendeleistung verringern?</i> | QRP | <i>Verringern Sie die Sendeleistung.</i> |
| INT QTH | <i>Wie ist Ihre Position (Breite u. Länge)?</i> | QTH | <i>Meine Position ist ... (Breite u. Länge)</i> |
| INT QTR | <i>Welches ist die genaue Uhrzeit?</i> | QTR 1500 | <i>Es ist genau 15:00 Uhr (UTC).</i> |
| INT QRT | <i>Soll ich die Übermittlung einstellen?</i> | QRT | <i>Stellen Sie die Übermittlung ein!</i> |
| INT QRV | <i>Sind Sie bereit (mich aufzunehmen)?</i> | QRV | <i>Ich bin bereit (Sie aufzunehmen)!</i> |

Geschichte

Vor der Einführung des heute üblichen internationalen Morsealphabets und Abkürzungen wie dem Q-Code benutzten Telegrafengesellschaften des 19. Jahrhunderts Gruppen von speziellen Abkürzungen, die nicht mit denen anderer Gesellschaften kompatibel waren.

Weblinks

- [Alle Q-Gruppen auf deutsch alph. sortiert](#)
- [Der Q-Code: Einführung inklusive PDF/doc-Liste](#)

-
- [International Radiotelegraph Convention, Final Protocol and Detailed Service Regulations of 1912 \(engl.\)](#)
 - [List of Q-codes \(engl.\)](#)

Quelle: <http://de.wikipedia.org>